

Niederschrift zur konstituierenden Ortsratssitzung am 17.11.2016 in Bollensen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Anwesend: Stefan Riehm, Susanne Schwedler, Werner Peschke, Arno Warnecke,
Nico Breckerbohm

Entschuldigt: Arndt Deilke

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der Ortsratsmitglieder
3. Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/des stellvertretenden Ortsbürgermeisters
7. (ggfs.) Vorschlag für die Bestellung einer/eines Ortsbeauftragten
8. Benennung von Vertretern für den Unterhaltungsverband Schwülme
9. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortsratsmitglieder
10. Verwendung von Ortschaftsmitteln
11. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen
12. Einwohnerfragestunde

Top I: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Werner Peschke begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass eine form- und fristgerechte Einladung erfolgt sei. Im Anschluss daran stellt Peschke die Beschlussfähigkeit fest.

TOP II: Verpflichtung der Ortsratsmitglieder

Werner Peschke verpflichtet die neuen Ortsratsmitglieder durch Handschlag und wünscht viel Erfolg für die Zukunft und stets ein glückliches Händchen beim Treffen der Entscheidungen zum Wohle des Dorfes.

TOP III: Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

Peschke geht anschließend zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters über und bittet um Vorschläge. Nico Breckerbohm schlägt den bisherigen Ortsbürgermeister Stefan Riehm zur Wiederwahl vor. Dieser wird mit vier Fürstimmen und einer Enthaltung wiedergewählt. Stefan Riehm nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen des

Ortsrates und der Bollenser Bürger und unterstreicht die Wichtigkeit der Zusammenarbeit innerhalb des Orsrates. In dem Zusammenhang heißt Riehm die neu gewählten Ortsratsmitglieder Werner Peschke und Arno Warnecke im Ortsrat willkommen und bedankt sich bei Susanne Schwedler und Nico Breckerbohm, die in ihrem Amt bestätigt wurden, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren. Riehm erhält daraufhin Applaus von den Anwesenden.

TOP IV: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird daraufhin von Riehm verlesen. Da es keine Ergänzungen oder Änderungen gibt, wird die Tagesordnung anschließend einstimmig genehmigt.

TOP V: Einwohnerfragestunde

In dieser Einwohnerfragestunde wird eine Grünfläche im Kirchweg angesprochen, die bisher nicht im Mähplan aufgenommen ist. Laut Stefan Riehm seien Versuche, die Fläche zusätzlich in den Mähplan aufzunehmen, gescheitert, sodass man an die Anlieger appellieren müsse, sich der Pflege dieser Flächen anzunehmen.

TOP VI: Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/des stellvertretenden Ortsbürgermeisters

Stefan Riehm übernimmt die Leitung der Wahl zur stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/zum stellvertretenden Ortsbürgermeister und bittet um entsprechende Vorschläge. Nachdem Susanne Schwedler vorgeschlagen wird, erfolgt die Wahl. Schwedler wird mit vier Fürstimmen und einer Enthaltung gewählt. Sie bedankt sich anschließend für das Vertrauen und setzt auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit innerhalb des Orsrates.

TOP VII: Vorschlag für die Bestellung einer/eines Ortsbeauftragten

Riehm berichtet, dass man sich innerhalb des Orsrates im Vorfeld dazu entschieden habe, das Amt der/des Ortsbeauftragten nicht zu besetzen und die Aufgaben der gewählten Ortsbürgermeisterin/dem gewählten Ortsbürgermeister zu überlassen. Riehm werde daher fortan diese Aufgaben mit übernehmen.

TOP VIII: Benennung von Vertretern für den Unterhaltungsverband Schwülme

In einer kurzen Ausführung erläutert Stefan Riehm die wichtigsten Aufgaben der Vertreter des Unterhaltungsverbands Schwülme und bittet auch hier um Vorschläge für die Wahl der entsprechenden Mitglieder. Arno Warnecke wird als Mitglied und Stefan Riehm als sein Stellvertreter vorgeschlagen. Beide werden anschließend einstimmig gewählt.

Top IX: Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortsratsmitglieder

Stefan Riehm dankt dem ausgeschiedenen Ortsratsmitglied Arndt Deilke, der sich aus beruflichen Gründen entschuldigen lässt, für seine geleistete Arbeit innerhalb des Bollenser Orsrats in den vergangenen Jahren. Ein weiterer Dank gilt Gerhard Nolte, der dem Ortsrat als beratendes Mitglied in den letzten Jahren zur Seite stand. Auch Gerhard Nolte lässt sich

entschuldigen. Ein Präsent als Anerkennung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung werde nachgereicht.

Top X: Verwendung von Ortschaftsmitteln

Susanne Schwedler gibt Auskunft über die Verwendung der Verfügungsmittel für das Jahr 2016. Diese seien u.a. für die Sanierung des Karussells auf dem Spielplatz, eine neue Sitzgarnitur am Sportheim, die Unterhaltung der Wirtschaftswege durch Heinz Ruwisch sowie einige Mäharbeiten aufgebracht worden. Da noch Rücklagen aus dem Vorjahr verfügbar seien, könne man sich in 2017 einem größeren „Projekt“ widmen.

Der Ortsrat beschließt daher anschließend, die noch zur Verfügung stehenden Ortschaftsmittel aus 2016 für weitere Arbeiten auf dem Spielplatz sowie die Sanierung eines weiteren Friedhofwegs im kommenden Jahr zu verwenden.

Top XI: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Riehm teilt mit, dass in 2016 Obstbäume in der Feldmark ersetzt werden mussten, da diese eingegangen waren. Er lobt weiterhin die Bollenser, die am diesjährigen „Bollenser Frühjahrsputz“ beteiligt waren. Mit über 50 Teilnehmern (engagierte Bürger, Kinderfeuerwehr, Kindergottesdienst, Vereinsvertreter) habe die Aktion großen Anklang gefunden und werde daher auch für das kommende Jahr anberaumt.

Die Berichterstattung über das Festjahr „1000 Jahre Bollensen“ habe ein Organisationsteam aus der Ortschaft Müden bei Celle dazu veranlasst, nach Bollensen zu kommen, um sich mit dem Festausschuss über die Planung des Festes auszutauschen. Die Besucher seien dabei besonders von der Gastfreundschaft und dem Teamgeist der Bollenser Bürger beeindruckt gewesen.

Stefan Riehm teilt mit, dass der Bollenser Jugendraum den Jugendlichen wieder als Treffpunkt zur Verfügung gestellt werden solle. Dazu habe es am Vorabend bereits ein erstes Treffen mit den Initiatoren und 13 Jugendlichen gegeben. Werner Peschke sei seitens des Ortsrats Ansprechpartner für die neue Jugendgruppe und verwalte den Schlüssel.

Riehm berichtet, dass dem Ortsrat zu Ohren gekommen sei, dass in der Bollenser Feldmark der Bau einer Windkraftanlage geplant sei. Hier bittet er um Stellungnahme der Stadt Uslar zum Stand der bisherigen Planungen.

Anschließend dankt Riehm der Stadt Uslar für die schnelle Ausführung der Schneidarbeiten im vergangenen Winter. Eine neue Liste mit anfallenden Arbeiten werde er der Stadt wieder zukommen lassen.

Weiterhin berichtet Stefan Riehm von der Verbandsschau des Unterhaltungsverbands Schwülme, die in der vergangenen Woche stattgefunden habe. Hierbei sei u.a. auf die Ausräumung des Baches aus Richtung Dinkelhausen und die in Teilen marode Uferbefestigung eingegangen worden. Riehm habe in diesem Zusammenhang auf die Stadt Uslar verwiesen.

Top XII: Einwohnerfragestunde

In der nachfolgenden Einwohnerfragestunde wird vorgeschlagen, zusätzliche Sitzgelegenheiten für die Bollenser Friedhofkapelle anzuschaffen, da der Platz in der Kapelle bei größeren Trauerfeiern nicht mehr ausreichend sei. Riehm sichert zu, dass sich der Ortsrat dieser Thematik annehmen und über Möglichkeiten nachdenken werde.

Im weiteren Verlauf der Einwohnerfragestunde wird erneut auf den dringenden Handlungsbedarf beim Sanieren der Uferbefestigung am Mühlenplatz und die Erneuerung der Brücke hingewiesen.

Außerdem sei festgestellt worden, dass im Bereich des Sportplatzes vermehrt Hundekot aufgefunden worden ist. Da es sich mittlerweile um einen nicht mehr hinnehmbaren Zustand handele, wolle man den Ortsrat darüber in Kenntnis setzen. Riehm schlägt daraufhin vor, dass der Ortsrat ggf. mit der Anschaffung von sogenannten „Dog-Stations“ Abhilfe schaffen könne. Diese dienten speziell der Entsorgung von Hundekot und seien auch bereits an zwei weiteren Plätzen im Ort aufgestellt worden.

In einer weiteren Wortmeldung wird der aktuelle Stand zum Weiterbau der B241 angefragt. Hier sei man lt. Riehm bereits dabei, mit den Ortsbürgermeistern der Ortschaften Volpriehausen und Gierswalde Gespräche über eine mögliche gemeinsame Bürgerversammlung zu führen. Erste Baumfällarbeiten seien für den bevorstehenden Winter geplant.

Weiterhin kommt die Frage zum Stand der Reparatur der Wasserleitung auf dem Friedhof auf. Laut Riehm sei in 2016 wegen der hohen Auslastung keine Reparatur möglich und müsse daher auf 2017 verschoben werden.

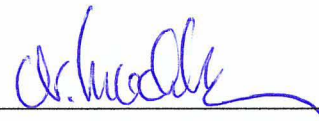
Abschließend bedankt sich Riehm bei den Anwesenden für das Interesse und wünscht allen einen schönen Abend und einen guten Heimweg.

Bollensen, d. 17.11.2016



Ortsbürgermeister

Stefan Riehm



Protokollführer

Nico Breckerbohm